

JANUAR 2025

TEIL 1: Europäischer NEWSLETTER / VERANSTALTUNGEN

Teil 2: Europäischer GEBETSBRIEF



Liebe Freunde,

Zum Jahreswechsel machen sich viele Gedanken, wie wohl das Jahr 2025 sein wird. Viele Menschen sind von Angst und Unsicherheit erfüllt. Doch als Gottes Volk sind wir hoffnungsvolle Menschen. Das ist keine blinde Hoffnung oder das naive Augenverschliessen vor der Realität. Unsere Hoffnung wurzelt in den Verheissungen Gottes. Gott errichtete Seine Hoffnung nicht nur in Israel, sondern in uns allen. Seine Pläne sind dauerhaft!

Als Gläubige hoffen wir nicht nur, ohne Sicherheit zu haben. Unsere Hoffnung ist in Gott verankert – in Seinem Wort und in Seiner Macht.

Joanna Malec, Europäische Kommunikations-Verantwortliche

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Schweiz – vgl auch <https://tjci.ch/agenda.html>

6. und 20. JANUAR - TJCI Gebetsstunde von 17 – 18 Uhr.

13.-14. JANUAR – Internationales Symposium in Tübingen: „Jüdische Christen“ und „Messianische Juden“ im Spannungsfeld zwischen Kirche und Synagoge.

15. JANUAR – Marsch für Israel gegen Antisemitismus in Zürich.

17. JANUAR – Zoom - Treffen mit der Leitung der Griechisch-Orthodoxen Gemeinschaft.

17. JANUAR – Tag des Judentums. Wir feiern den Beginn des Sabbats und berichten von unserer Gebetsreise in die Ukraine.

18.-19. JANUAR – Klausur der IWS (Israelwerke Schweiz).

21. JANUAR – TJCI Teamtreffen.

22. JANUAR – DACH Zoom – Treffen, um das bevorstehende Wochenende in Langensteinbach – Bethanien vorzubereiten (vom 31. JANUAR bis 2. Februar). Mit grossem Mut und Vertrauen lassen wir uns vom Heiligen Geist, der uns erwartet, überraschen. Die Gemeinschaft der Heiligen umringt uns. Wir werden bitten und empfangen, anklopfen und es wird uns geöffnet werden. Der priesterliche Dienst für Israel und die Welt zusammen mit unseren Messianischen Brüdern und Schwestern ist unsere Berufung im Namen Jesu.

30. JANUAR – TJCI-Treffen der frankophonen Geschwister.

Tschechien

3. JANUAR

Wir werden den Sabbat zusammen mit jungen Leuten aus Israel feiern. Es werden 2 Burschen und 2 junge Mädchen nach Tschechien kommen. Sie werden hier 14 Tage für das Projekt „Tschechische Waffen für Israel“ verbringen. Es sind alles junge Erwachsene, die bald in die Armee eintreten werden. Sie fragen nach Christus und unserem Zugang zu Israel.

LOB- UND DANKBERICHT AUS POLEN

Wir sind dankbar für die Messianische Konferenz in Tyniec, Krakau, wo Johannes Fichtenbauer und Eyal Friedman die Sprecher waren. Es war eine gesegnete Zeit von Gemeinschaft und Gebet. Es waren auch einige Leute von TJCIU Ukraine, Tschechien und Österreich anwesend. Wir beten um gute Früchte aus dieser Konferenz.

Wir möchten Gott auch danken für zwei Chanuka-Treffen, das grössere in Kattowitz und ein kleineres in Krakau, beide am 27. Dezember.

EIN NEUES BUCH WIRD 2025 ERWARTET

Anfang Dezember wurden die Korrekturen der englischen Ausgabe des Buches vom Wiener Symposium an den Verlag Herder & Herder geschickt, also hoffen wir, dass das Buch in den ersten Monaten von 2025 gedruckt wird. Wir werden es euch natürlich wissen lassen, sobald es zum Kauf zur Verfügung steht. Danke, dass ihr weiterhin für dieses wichtige Projekt betet.

TJCII GEBETSBRIEF JANUAR 2025

Allgemeine Fürbitten

Da wir Weihnachten und Hanukkah feierten – Jeschua, Licht der Welt und Immanuel in unserer Mitte, vertrauen wir das Jahr, das vor uns liegt, Abba, unserem Vater, an. Durch Jeschua, „das Wort, das Fleisch geworden ist und die Herrlichkeit des Vaters“, beten wir, dass der Wille des Vaters durch das Jahr 2025 hindurch unter uns offenbar wird – in TJCIU, im Leib des Messias und in der Welt.

Adonai, heile uns durch das vergossene Blut des Messias, eine uns in Ihm und verwende uns für deine eigenen Ziele auf der Erde. Lass uns eins werden, Juden und Heidenchristen, Israel und die Nationen.

Wir beten durch die Kraft des Blutes des Messias, dass die israelischen Geiseln freigelassen werden, dass der Hass gegen Israel aufhört und die Heilung des Volkes Israel beginnt.

Wir bitten auch, dass durch das Blut des Messias das Joch des Leidens und der Sklaverei, unter dem der Feind das palästinensische Volk hält, gebrochen wird.

Wir beten um neue Hoffnung in der Welt für 2025.

Wir beten für das ILC, da sie für den Jerusalem Gipfel beten und Pläne machen. Möge die Hand des HERRN auf ihnen sein und die Ruach HaKodesh sie in allem leiten.

Wir beten für die Entwicklung von jungen Leitern in TJCIU. Möge der HERR eine NOW Generation aufrichten, die bereit ist, den Stab zu übernehmen, da sie an der Reihe sind, und den Lauf, der vor ihnen liegt, zu laufen.

Wir beten für die fortdauernden gesundheitlichen Bedürfnisse von Johannes und Fritzi und für kontinuierliche Genesung von Rabbi Marty.

Wir beten um Adonais Trost für Philippa und ihre Familie wegen des Verlustes ihrer Mutter.

Cliona Johnson, Europäische Fürbitte-Verantwortliche

Anliegen aus den Nationen

Portugal:

- Um Kontakte zu Pastoren und Leitern in Portugal, um über eine mögliche Konferenz zum Thema „Die Decke des Schweigens brechen“ in Portugal im Jahr 2025 zu sprechen.
- Um die Führung des Herrn, wie wir den Gedenktag der Opfer der Inquisition (31. März) begehen sollen.
- Um Kontakte zu Katholiken.

- **Österreich:**
- KEMO Kiew sieht eine Möglichkeit, eine Messianisch-Jüdische Gemeinschaft in Wien zu errichten. Bitte betet um Unterscheidung, Weisheit und um günstige Umstände.
- Bitte betet für die TJCI Gruppe in Österreich, dass der Herr den Weg zeigt und dass neue Leute dazukommen. Und um gute Weiterführung der Fürbittegruppe.

Tschechien:

Wir bitten um Gebet für die Sabbatfeier mit jungen Leuten aus Israel.

Niederlande:

- Dass die Resultate des theologischen Symposions in Wien im Jahr 2022 in allen Kirchen sichtbar werden.
- Dass die nächste Generation in Erscheinung tritt.
- Wir sind dankbar, dass am 9. Dezember viele verschiedene Denominationen die Botschaft von Richard Harvey und Johannes Fichtenbauer gehört haben. Für die Vorbereitung des Nachfolgetreffens dieses Treffens und die Vorgespräche mit den Römisch-Katholischen Bischöfen.

Ungarn:

Wir danken Gott, dass wir nach Tihany Zeichen des Lichtes sehen für die Errichtung einer MJ Gemeinschaft. Wir hoffen in Stille auf die Führung des Heiligen Geistes, um dieses tiefe und gesunde, reife Werk hervor zu bringen. Adonai, höre unser Gebet.

Irland:

- Wir betauern die Entscheidung Israels, seine Botschaft in Irland zu schliessen, und suchen Gottes Vergebung für die Feindschaft, die Israel von unserer Nation erfahren hat. Wir beten um göttliches Öffnen der Augen und das Entfernen des Schleiers für das irische Volk in Bezug auf das jüdische Volk und Gottes Pläne für Israel.
- Wir bitten Gott um fortdauernden Segen für die TJCI Verbindungen mit Leitern verschiedener Gemeinschaften in Irland.
- Wir beten für die Now Generation in Irland, dass Gott junge Leute aus verschiedenen Gemeinschaften miteinander in Verbindung bringt und sie im Wissen um die Bedeutung des Messianisch Jüdischen Teils des Leibes des Messias erdet..
- Wir beten um neue Gelegenheiten der Evangelisation in der katholischen Welt durch die „Geist 25“ Initiative - möge die wichtige Rolle, die Israel im Evangelium spielt, in diesen Initiativen bewahrt und geehrt bleiben.

Du/Sie möchtest/n TJCI unterstützen? Du kannst uns finanziell unterstützen:

Spenden: Toward Jerusalem Council II – Weg zur Versöhnung

Adresse: Servitengasse 9, A-1090 Wien, Austria

IBAN: AT72 6000 0005 1001 6998

Bank: BAWAG PSK / BIC: BAWAATWWXXX